

Sueched Gott!



Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Chö - med, lo - sed uf Gott! Är macht Muet!



Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Sue - ched ihn und sind ge - troscht: es chunnt guet!



Sue - ched ihn, wenn ihr s Räch - te tue wennd!



Sue - ched ihn, dass ihr lä - be chönnd!



Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Sue - ched ihn und sind ge - troscht: es chunnt guet!

Melodie: Uncloudy Day; Trad. Bearbeitung: Barbara Brack-Enzler; Text: Ursula Müller-Weigl

Sueched Gott!



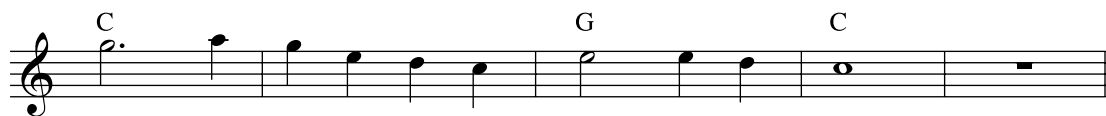
Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Chö - med, lo - sed uf Gott! Är macht Muet!



Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Sue - ched ihn und sind ge - troscht: es chunnt guet!



Sue - ched ihn, wenn ihr s Räch - te tue wennd!



Sue - ched ihn, dass ihr lä - be chönnd!



Chö - med, lo - sed uf Gott und ver - trau - ed ihm!



Sue - ched ihn und sind ge - troscht: es chunnt guet!

Melodie: Uncloudy Day; Trad. Bearbeitung: Barbara Brack-Enzler; Text: Ursula Müller-Weigl

Dilemmata: Ist das gerecht?

- 1 Rolf geht in die 4. Klasse. Er ist nicht gut in Mathe. Bei einer Prüfung schreibt er von Felix ab. Der Lehrer merkt das und sagt: «Das gibt für dich, Rolf, eine Note Abzug, weil du abgeschrieben hast. Und für dich, Felix, weil du Rolf bei dir hast abschreiben lassen, gibt es ebenfalls eine Note Abzug.» – Findest du, dass der Lehrer gerecht handelt?
- 2 Sandra merkt, dass ihre Pantoffeln für die Schule aus dem Fenster auf den Pausenhof geworfen worden sind. Franz erzählt ihr, dass er gesehen hat, wie Susi die Pantoffeln aus dem Fenster geworfen hat. Sandra rächt sich, indem sie die Luft aus Susis vorderen Velopneu herauslässt. – Handelt Sandra gerecht?
- 3 Sebastian fährt am Morgen im Dunkeln ohne Licht in die Schule. Er wird vor dem Schulhaus von einem Polizisten aufgehalten und muss zur Strafe einen Nachmittag lang in den Verkehrsunterricht von der Polizei. Er ist der einzige seiner Klasse, der gehen muss, obwohl er weiss, dass auch noch vier andere Mitschüler ohne funktionierendes Licht am Velo herumfahren. – Findest du es richtig, dass er in den Verkehrsunterricht gehen muss und die anderen nicht?
- 4 Die Schulhaustüre ist über Nacht vollgesprayt worden. Der Schaden beläuft sich auf gegen 5000 Franken. Es geht das Gerücht herum, dass es jemand der Schüler war. Der Schulpräsident sagt: «Wer mir im Vertrauen sagen kann, wer das mit den Farben war, erhält 100 Franken! Wenn es jemand weiss und es nicht sagt und das kommt später heraus, dann fliegt er von der Schule!» – Wie denkst du über diesen Fall?

Geßetzes-Quiz

1 Verbotsschilder sind in der Schweiz ...

- a rund, mit rotem Rand
- b dreieckig, mit rotem Rand
- c rund, mit blauem Rand



7 Wer den «Schlaf des Gerechten» schläft, ...

- a ... schläft tief.
- b ... schläft unruhig.
- c ... kann nicht schlafen.



2 Die römische Gerechtigkeitsgöttin heisst ...

- a Jura
- b Justitia
- c Julia



8 Dürfen Kinder im Vorschulalter auf Strassen Velo fahren?

- a ja
- b nein
- c mit Stützrädern



3 Das höchste Gericht in der Schweiz liegt in Lausanne. Es ist das ...

- a Schiedsgericht
- b Friedensgericht
- c Bundesgericht



9 Darf man einem Bauern die Äpfel vom Baum pflücken?

- a Ja, die gehören allen.
- b Ja, aber nur jeweils einen.
- c Nein, das ist Diebstahl.



4 Was ist ein Fürsprecher?

- a ein Anwalt
- b ein Richter
- c ein Angeklagter



10

Muss man beim Fussgängerstreifen über die Strasse?

- a ja, immer
- b Wenn es einen in der Nähe hat.
- c Es ist egal.



5 Wie viele Gesetze gibt es in der Schweiz?

- a 10
- b etwa 100
- c mehr als 1000



11

Ist die Schule in der Schweiz freiwillig?

- a ja
- b nein
- c nur die Oberstufe

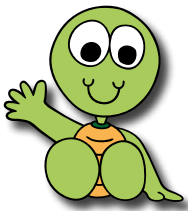


6 Gilt ein Gesetz auch für jemanden, der es noch nicht kennt?

- a Nein, das wäre ungerecht.
- b Beim ersten Mal gibt es nur eine Warnung, später Strafe.
- c Ja, Gesetz ist Gesetz.

Mit deinem Wissen etwas gewinnen? Ab zum **Bibel-Quiz** unter www.kiki.ch/bibelquiz





Das Kinder-Sonntagsblatt «KinSo» erscheint 8-mal im Jahr. Es richtet sich an Mädchen und Knaben im Kindergarten- und Primarschulalter und bietet spannende Geschichten, Spiele, Rätsel und vieles mehr.

Das KinSo regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt's in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen, Brief-freundschaften und den KinSo-Klub.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, E-Mail sekretariat@kik-verband.ch) zu Fr. 22.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



KinSo 6/08: «Gruss aus Chile»

Diesmal reisen wir mit dem KinSo nach Chile. Wir begegnen Pedro, einem Mapuche-Indianerjungen, und Daniela, seiner Cousine aus der Stadt.

Von einer Begegnung zwischen Fremden und wie sie zu Freunden werden, erzählt auch unsere biblische Geschichte «Philippus und der Hofbeamte». Diese Geschichte ermuntert noch heute Menschen dazu, Freunde in aller Welt zu finden – über die Grenzen von Ländern und Kulturen hinaus.

Dieses Heft entstand in Zusammenarbeit mit *mission21* und ist vier Seiten di-

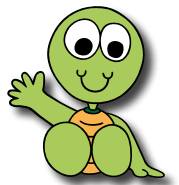
cker als üblich. Wir freuen uns, dass wir deshalb besonders viele Beiträge aufnehmen konnten, z.B. auch ein Poster von herzigen Magellan-Pinguinen, wie sie in Chile vorkommen.

Die folgenden Anregungen sind für den praktischen Einsatz der Kinderzeitschrift im Religionsunterricht, in der Sonntagschule, an Kinder-treffs und Plauschnachmittagen gedacht.

... Der äthiopische Hofbeamte fährt in einem schönen Wagen und liest in einer Schrift vom Propheten Jesaja.

«Verstehst du eigentlich, was du da liest?», fragt Philippus den Hofbeamten im Laufen. «Wie sollte ich?», gibt der Mann zurück. «Ich verstehe die einzelnen Worte. Aber sie ergeben für mich keinen Sinn. – Komm auf meinen Wagen und leite mich an beim Lesen!» ...





Das KinSo im Einsatz



... mit einem Länderspiel

Dieses KinSo-Länderheft eignet sich als Anlass, die Vielfalt der Länder darzustellen! Die Kinder können je zu einem Land etwas Typisches zeichnen, z. B. Spaghetti, Eiffelturm, USA-Flagge, Chinese, Känguruh, Windmühle, doppelstöckiger Bus, Käse, Pyramiden usw. (Für diejenigen, die noch nicht so weit in der Welt herum gekommen sind, mag es sich lohnen, einige Ansichtskarten oder Reisekataloge aufzulegen.)

Schaffen es die anderen Kinder, die Bilder den richtigen Ländern zuzuordnen? Vielleicht mag die Zeichnerin bzw. der Zeichner erzählen, weshalb sie/er gerade dieses Sujet gewählt hat?



... mit einer Weltkarte

Organisieren Sie eine Weltkarte (im Internet gibt es viele Varianten zum Herunterladen).

- Wer findet auf der Karte die Schweiz?
- Wer findet Chile? (Als Hilfe sind die Umrisse auf dem KinSo-Titelbild abgedruckt.)
- Welche Länder liegen dazwischen? Mit welchem Verkehrsmittel müsste man reisen?



... mit einem Steckbrief

Im KinSo werden Pedro und Daniela vorgestellt, zwei Mapuche-Indianer-Kinder. Pedro lebt auf dem Land, Daniela in der Stadt. Beide haben einen Steckbrief ausgefüllt. Lassen Sie die Kinder auch einen ausfüllen – ein leeres Formular finden Sie unter www.kinso.ch/downloads – und vergleichen Sie die Ergebnisse.

- Welche Unterschiede fallen besonders auf?
- Wo gibt es Gemeinsamkeiten?

- Wer war schon in einem fremden Land? Was war anders? Was war gleich? Wie war es, wieder nach Hause zu kommen?
- Was fänden Kinder aus Chile an der Schweiz speziell?



... mit einem Gespräch

So stellt sich Pedro aus Chile einen Jungen aus Europa vor: «Er ist blond und reich und spricht eine Sprache, die ich nicht verstehe.» Pedro denkt auch, europäische Kinder seien vielleicht nicht so freundlich. In seiner Sprache nennt man alle Menschen, die keine Indianer sind, sondern aus Europa stammen, *Winkas*. Das bedeutet: «Die Land gestohlen haben». – Was würden die Kinder Pedro antworten? (Hintergründe zum Misstrauen der Mapuche gegenüber den «Winkas» finden Sie im KinSo auf der Länder-Seite.)



... mit einem Spiel

Im KinSo stellen wir verschiedene Spiele aus Chile vor, welche sich auch für Gruppen eignen. Viel Spaß!



Das KinSo im Zeitschriftenständer

Profitieren Sie von der **kostenlosen Kennenlern-Aktion** für Kirchgemeinden!

Legen Sie das KinSo im Zeitschriftenständer der Kirche, im Gemeindehaus und im Kirchgemeindegemeinschaftsamt auf, als **freundlichen Gruss** von der Ortskirche an ihre Kinder. Infos und Bestellmöglichkeit unter www.kinso.ch/kirchgemeinden



Weitere Informationen zum Heft, Berichte, Spiele, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es im Internet unter www.kinso.ch und www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und kindertauglich!